

Grischa Ludwig erreicht das "Schwaben-Alter"...

Geschrieben von: HP Viemann/ DL
Dienstag, 07. Januar 2014 um 12:27



Grischa Ludwig

(Foto: Klaus-Jürgen Guni)

Bitz. Deutschlands bekanntester Westernreiter Grischa Ludwig erreicht am 10. Januar das sogenannte „Schwaben-Alter“ – er wird 40 „und damit gescheit“, wie man dort sagt. Groß gefeiert wird auf der Turnieranlage am 25. Januar in Bitz auf der Schwäbischen Alb.

Nicht nur in der heimischen Westernreitszene ist der Baden-Württemberger Grischa Ludwig der Vorzeige-Reiner schlechthin, auch auf der großen internationalen Bühne hat man den Mit-Besitzer und Chef-Trainer vom LQH-Schwantelhof in Bitz gerne als Teilnehmer. Am 10. Januar feiert der eloquente Schwabe jetzt seinen 40. Geburtstag.

Grischa Ludwig erreicht das "Schwaben-Alter"...

Geschrieben von: HP Viemann/ DL
Dienstag, 07. Januar 2014 um 12:27

Vater Heinz-Dieter war Lehrer, und so sollte auch der Sohn diesen Beruf ergreifen. Es kam anders. Obwohl Heinz-Dieter Ludwig lieber Landwirt geworden wäre, wurde er Lehrbeauftragter für die Grund- und Hauptschule. Da starb seine erste Frau. Sie hatte einen angeborenen Herzfehler und überstand eine Operation im Oktober 1974 nicht. Sie wurde nur 23 Jahre alt. Der gemeinsame Sohn wurde auf Grischa getauft, weil ihr der Held mit diesem Namen in einem russischen Roman so imponiert hatte. Heinz-Dieter Ludwig nahm nach dem Tod seiner Frau eine Auszeit.

Nach einiger Zeit fragten ihn seine Freunde, ob nicht die Diakonie in Stetten, die Ponys angeschafft hatte, etwas für ihn wäre. Heinz-Dieter Ludwig, von christlicher Gesinnung geprägt, der das Reiten im Landgestüt Marbach und in Vechta gelernt hatte, sah bei seinem Besuch auf der Diakonie die große Freude und Dankbarkeit in den strahlenden Augen der Behinderten auf „ihren“ Pferden. Er erkannte sofort, wo seine Hilfe gebraucht und auch auf fruchtbaren Boden fallen würde. Somit bekam es auch Grischa als ganz kleiner Steppke schon mit Pferden zu tun.

Als junger Bub und Jugendlicher hatte Grischa mit der sportbezogenen Reiterei allerdings wenig am Hut. Er sauste lieber mit seinem Rennrad durch das Schwabenländle. Begeistert war der Herr Papa zwar nicht von den sportiven Ambitionen seines Sohnes, unterstützte ihn jedoch und fuhr mit ihm von Rennen zu Rennen durch das Land. Gewisse Umstände zwangen Ludwig junior jedoch, dem Radrennsport im Alter von 16 Jahren Adieu zu sagen. Heinz-Dieter Ludwig sagte später mal, ihm sei da zuviel gedopt worden...

Um 1990 kaufte Ludwig senior nach einem Besuch auf der Messe „Americana“ ein Quarter Horse. Dieser Vierbeiner bezog eine Box in den Stallungen der Diakonie, und fortan standen die Pferde wieder im Fokus der Aufmerksamkeit seines Sohnes. Diesen Schritt hat Grischa Ludwig bis heute nicht ein Mal bereut.

Grischa Ludwig erreicht das "Schwaben-Alter"...

Geschrieben von: HP Viemann/ DL
Dienstag, 07. Januar 2014 um 12:27

Schon im Jahr 1992 stellte sich der erste große Erfolg ein. In Australien grüßte der Schwabe im Youth-Quarter-Horse-World-Cup-Western-Riding als strahlender Champion. Es folgten massenweise Siege und Platzierungen, alle aufzuzählen hieße „die berühmten Eulen nach Athen zu tragen“. Auf eine Auszeichnung ist er jedoch besonders stolz. 2006 beim Hallenreitturnier in den Messehallen Leipzig wurde ihm der Horseman-Award verliehen.

Alle seine Erfolge hat sich Grischa hart erarbeiten müssen. Die Trainingseinheiten bei Todd Arvidson, Karl McCuiston und Doug Milholland, den ganz „Großen“ in den USA, trugen dazu bei, dass er seinen eigenen Stil gefunden und verfeinert hat. Ludwig ist ein Reiter mit Herz. Er kam durch Verstand und mit viel Fleiß, aber auch mit einer gesunden Portion Ehrgeiz und nicht zuletzt durch gutes Pferdmaterial zu seinen Erfolgen und somit letztendlich auch zu seinem anerkannten Standing in der Reiterei.

Seit 1997 lebt der Schwabe auf dem Schwäbischen Alb, in der Gemeinde Bitz, im Zollalbkreis. Der Jubilar betreibt dort zusammen mit Pferdewirtschaftsmeisterin Sylvia Maile ein eigenes Gestüt mit Ausbildungs-, Trainings- und Turnierstall, idyllisch auf über 730 m Höhe gelegen. Seit 2013 ist zudem der Schwantelhof nicht wiederzuerkennen: Eine neue Event-Halle von ca. 100 x 50 Meter mit 42 Pferdeboxen wurde gebaut und vor Jahresfrist eingeweiht. Auch andere Gebäude des Hofes wurden saniert, renoviert und aufgehübscht.

Auszug aus der Erfolgsliste:

Grischa Ludwig erreicht das "Schwaben-Alter"...

Geschrieben von: HP Viemann/ DL
Dienstag, 07. Januar 2014 um 12:27

1996 (Aachen): AQHA-Junior-Reining-Europameister auf Olena San Badger

1997 (Aachen): AQHA-EM, Champion und Vizemeister im Junior-Working-Cowhorse

1998 (Kreuth): AQHA-Junior-Reining-Europameister auf Volandos Okie Paul

2000 (Reggio Emilia, ITA): ANCR-Derby-Open-Champion auf Nics Peppy Train

2000 (Augsburg): NRHA-Lawson-Bronze-Trophy-Champion auf As Smart As Charly

2001 (Kreuth): Deutscher Meister (FN) auf One Smart Pepolena

2002 (Augsburg): Reined-Cowhorse-Futurity-Champion auf FF Play MY CD

2003 (Aachen): PHCG-Europameister-Reining auf Passionate Andy

2004 (Augsburg): NRHA-Futurity-Champion (4J) auf Great Red Whiz

2004 (Bad Salzuflen): Deutscher Meister (FN) auf BH Is Dun

2005 (Bremen): NRHA-Lawson-Bronze-Trophy-Champion auf Olenas Diablo Star

2006 (Aachen) Weltreiterspiele: 4. mit der Equipe (mit N. Hörmann, S. Rzepka)

Grischa Ludwig erreicht das "Schwaben-Alter"...

Geschrieben von: HP Viemann/ DL
Dienstag, 07. Januar 2014 um 12:27

2006 (Dortmund): CRI**, Sieger auf Cœur D Wright Stuff

2007 (Leipzig): CRI**, Sieger auf Olenas Diablo Star

2007 (Mooslarge/ Frankreich) Europameisterschaften: Mannschaftsgold (mit St. Breug, E. Ernst, N. Hörmann)

2008 (Berlin) Texana: NRHA-Lawson-Trophy-Champion auf Cœur D Wright Stuff

2009 (Bremen): NRHA-Lawson-Bronze-Trophy-Res.-Champion auf The Great Guntini

2009 (Lier/ Belgien) NRHA-Lawson-Trophy-Champion auf Hollywood Yankee Kid

2010 (Lexington/ USA) Weltreiterspiele: 5. Einzelwertung, 6. mit der Equipe (mit E. Ernst, N. Hörmann, S. Rzepka)

2010 (Wiener Neustadt): NRHA-Futurity-SBH-Open-Champion auf Reds Rocking Girl

2010 (Kreuth): CRI, Sieger auf Hot Smokin Chex

2011 (Lyon) NRHA-Lawson-Bronze-Trophy-Res.-Champion auf Shine My Gun

2011 (Bremen): NRHA-Lawson-Bronze-Trophy-Champion auf Cruisin In Starstyle

Grischa Ludwig erreicht das "Schwaben-Alter"...

Geschrieben von: HP Viemann/ DL
Dienstag, 07. Januar 2014 um 12:27

2013 (Augsburg) FEI-Europameisterschaft: Einzel-Bronze, Team-Gold (mit S. Rzepka, V. Schmitt, A. Ripper)

2013 (Kreuth): NRHA-SBH-Futurity-Champion auf Winpys Little Boo.